

5 Termine

Ortsverband Kaiserslautern Infoabend

Der Ortsverband Kaiserslautern veranstaltet am 21. Juni um 18 Uhr seinen nächsten Infoabend. Die Veranstaltung findet in der Gaststätte „Alte Knacker“, An der Feuerwache 10 in 67663 Kaiserslautern statt. Thema wird diesmal die Patientenverfügung sein. Referent ist der 1. Ortsverbandsvorsitzende, Manfred Schneider. Alle Mitglieder und alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Am 4. Juni um 14 Uhr hat der Ortsverband Kaiserslautern im Café Schäfer, Leipziger Straße 17, 67663 Kaiserslautern seine nächste Mitgliederversammlung mit anschließenden Neuwahlen. Alle Mitglieder des Ortsverbandes sind herzlich dazu eingeladen. Die Einladung ergeht nur auf diesem Wege.

Ortsverband Lauterecken

Adventsreise – auf Martin Luthers Spuren

Der Ortsverband Lauterecken bietet im Advent eine erlebnisreiche Kurzreise nach Kemberg vor den Toren der Lutherstadt Wittenberg an. Vom 1. bis zum 8. Dezember (zweites Adventswochenende) geht es in ein familiär geführtes Vier-Sterne-Hotel.

Als Tagesfahrten sind folgende Reiseziele möglich: Lutherstadt Wittenberg mit Besuch der Schlosskirche und des Lutherhauses, Lutherstadt Eisleben mit Besuch des Geburtshauses Martin Luthers, Quedlinburg (UNESCO-Weltkulturerbe), Leipzig, Dessau mit Besuch des Bauhauses, Wörlitz und Bad Dübener Heide mit Rundfahrt durch die Dübener Heide. Das genaue Programm wird in Absprache mit der Hotelleitung und unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse vor Ort festgelegt. Außerdem gibt es im Hotel die eine oder andere vorweihnachtliche Überraschung für alle Mitreisenden.

Die Gruppe fährt mit einem Vier-Sterne-Nichtraucherbus. Untergebracht ist sie im Kemberger Ortsteil Lubast mit Halbpension. Alle Zimmer sind per Aufzug erreichbar und verfügen über Dusche, WC, Fön, Fernseher und Telefon. Der Reisepreis enthält die An- und Abreise, alle Tagesfahrten, das Frühstücksbüfett, fünfmal 4-Gang-Abendwahlmenü, ein Adventbüfett, eine Tafelrunde mit „Martin Luther“ oder „Katharina von Bora“ und die Nutzung des Wellnessbereiches. Für Einzelzimmer wird ein Aufpreis erhoben.

Auch Mitglieder anderer SoVD-Ortsverbände aus der Region können gern mitreisen. Aus organisatorischen Gründen sind schriftliche Anmeldungen bis zum 15. September nötig. Nähere Informationen gibt ab 19 Uhr Helmut Burkhardt unter Tel.: 06382/8001.

Wir gratulieren

60 Jahre

4.6.: Hugo Hoffmann, Kuhardt;
6.6.: Walter Zeiss, Bingen; Werner Theisen, Masburg;
16.6.: Uwe Hollemann, Überherrn;
18.6.: Karl-Heinz Schiller, Bingen; Dietmar Puhl, Albersweiler;
19.6.: Maria Meinzer, Rülzheim;
20.6.: Roswitha Hafner, Rülzheim; Lothar Serwatkiewicz, Bingen;
22.6.: Günter Scholl, Schwedelbach;
24.6.: Ursula Dreyer, Rülzheim; Ingeborg Trauth, Hördt; Daniel Wiesner, Surbourg/Elsass;
25.6.: Herta Schiebelhut, Bruchmühlbach-Miesau;
29.6.: Elvira Runkel-Ritz, Oppenheim; Ursula Beyer, Hamm.

65 Jahre

1.6.: Horst Uschmann, Bingen;
2.6.: Milka Krajcinovic, Bingen;
3.6.: Maria Kiefer, Homburg;
5.6.: Rita Schmiege, Mülheim-Kärlich
8.6.: Elke Wildschek, Bad Dürkheim;
12.6.: Beate Brieger, Bingen;
18.6.: Richard Gerner, Worms;
19.6.: Rudi Molz, Hoppstädten;
20.6.: Irmgard Sahm, Wörth;
21.6.: Fritz Reinehr, Niederheimbach;
24.6.: Peter Pfalzer, Rülzheim; Giovanni Gallucci, Gumbsheim;
28.6.: Wojciech Matysiak, Bingen; Gerd Gesell, Andernach;
30.6.: Erika Kunzfeld, Hördt.

70 Jahre

2.6.: Ursula Yildirim, Kaiserslautern;
3.6.: Philipp Zimmermann, Bingen; Wilfried Gregori, Waldalgesheim;
4.6.: Klaus Herrmann, Kaiserslautern;
6.6.: Heinrich Schneider, Kaiserslautern;
10.6.: Peter Heyd, Neupotz;

11.6.: Eduard Frick, Aspisheim;
14.6.: Marianne Janotta, Kirkel;
15.6.: Adolf Hoffmann, Bexbach;
18.6.: Sigrid Nessler, Lauterecken;
19.6.: Helga Klink, Koblenz; Heinz Goderer, Oberthal;
23.6.: Bernhard Lechner, Ludwigshafen; Doris Inniger, Saarbrücken.

75 Jahre

4.6.: Adele Lortz, Ludwigshafen;
6.6.: Berthold Mayer, Rülzheim; Gertrud Trinkwel, Spiesen-Elversberg;
7.6.: Ruth Löffel, Rülzheim;
11.6.: Leonore Praml, Andernach;
13.6.: Erich Henrich, Ludwigshafen; Wiltrud Mayer, Rülzheim;
25.6.: Anni Mahl, Homburg;
30.6.: Hedwig Neul, Bingen.

80 Jahre

3.6.: Irmgard Daum, Bad Kreuznach;
5.6.: Hugo Jung, Laufersweiler;
21.6.: Else Hormann, Brauneberg;
24.6.: Paul Richter, Homburg;
30.6.: Günter Kiy, Schopp.

85 Jahre

2.6.: Heinz Knäpper, Hillscheid;
4.6.: Werner Arfeller, Hattert;
5.6.: Gertrud Burkart, Zweibrücken;
8.6.: Maria Ruffing, Spiesen-Elversberg; Hildegard Windisch, Worms;
9.6.: Karola Horn, Wallhaben.

90 Jahre

11.6.: Regina Walther, Worms;
26.6.: Frieda Bäsler, Kleinbundenbach.

91 Jahre

10.6.: Anni Zander, Rülzheim.

92 Jahre

20.6.: Gerhard Fischer, Bad Ems;
21.6.: Emil Weber, Elmstein.

Angehörige der Pflegeberufe verbringen fast ihre halbe Arbeitszeit mit Dokumentation

Altenpflege ist auch Aktenpflege

In den Heimen fehlen Pflegefachkräfte. Hinzu kommt der „Papierkram“ als massives Problem: Auf den Stationen werden Formulare ausgefüllt, Übergaben protokolliert und Patientendaten elektronisch erfasst. Die Politik brütet über einer Pflegereform – die Pflege selbst macht derweil Kreuze, Kürzel und Kurzkomentare.

Pflegende können sich den Menschen nie ganz widmen. Ein Beispiel aus dem deutschen Heimalltag: Einer alten Frau wird eine Teetasse gereicht und nach dem Trinken wieder abgenommen. Diese scheinbare Kleinigkeit gehört ins Protokoll. Der Pfleger schreibt hinter „Einnahme von Nahrung inklusive Trinken“ noch „reichlich“ und sein Kürzel. Hätte die Bewohnerin das Trinken verweigert, müsste er dies festhalten – und zwar auch die Art ihrer Ablehnung: ob sie den Tee ausgespuckt, abgewinkt oder nur den Kopf geschüttelt hat.

Fast die halbe Arbeitszeit verbringen Pflegende damit, ihre Tätigkeiten zu dokumentieren. Sie pflegen die Akten beinahe so zeitintensiv wie die Menschen. Das Sozialgesetzbuch schreibt Qualitätsstandards vor und regelmäßige Kontrollen des medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK).

Der Preis der Standards: Den Heimen laufen die Arbeitskräfte davon. Auch zögern junge Leute, meist aus Image- und Belastungsproblemen, den Beruf zu ergreifen. Es ist schwer, gutes Personal zu finden und zu halten. Wer in den Pflegeberuf geht, will am Menschen arbeiten – und gerät in einen Konflikt, wenn er merkt, dass er das nicht mehr tun kann. Der Präsident des Deutschen Pflegerates (DPR) in Berlin, Andreas Westerfelhaus, kritisierte, „Arbeitsverdichtung und wachsende Bürokratisierung“ führten zur Berufsaufgabe oder zum Wechsel ins Ausland.

Dabei stellt den Sinn von Dokumentationen niemand grundsätzlich infrage. Auch müssen sich die Einrichtungen absichern: Gemacht wurde, was dokumentiert wurde.

Entlastung bei der Aktenpflege gibt es nicht. Hilfskräfte dürfen keine Verwaltungstätigkeiten überneh-

men. Aber nur etwa die Hälfte der Betreuenden sind voll ausgebildete Kranken- oder Altenpfleger.

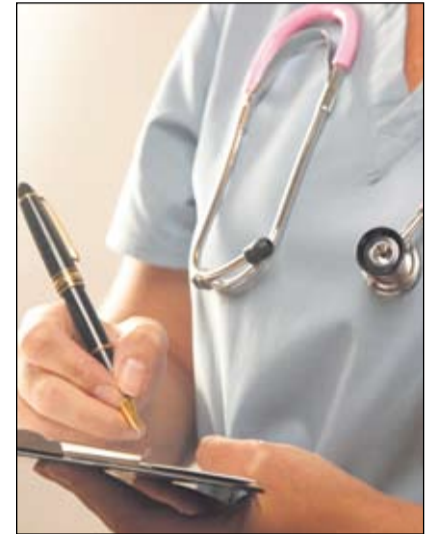


Foto: Andy Dean/fotolia

Dokumentation ist wichtig, doch sie verschlingt viel Zeit und Energie.

Monatliche Zusammenkünfte

Bezirksverband Rheinpfalz

Der Bezirksverband Rheinpfalz trifft sich das nächste Mal am 10. Juni ab 16 Uhr zum Stammtisch in den Hackerbräu-Stuben, Mundenheimer Straße 182 (Ecke Wittelsbachstraße), 67061 Ludwigshafen.

Bezirksverband Saarpfalz

Der Bezirksverband Saarpfalz trifft sich jeden 1. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr zum Infonachmittag im Sportheim in Einöd.

Ortsverband Hördt

Der Ortsverband Hördt kommt das nächste Mal am 27. Juni ab 19 Uhr im Schützenhaus in Hördt zu seinem gemütlichen Stammtisch zusammen.

Ortsverband Rülzheim

Der Ortsverband Rülzheim trifft sich das nächste Mal am 27. Juni um 15 Uhr im „Gasthaus zur Krone“ (im Nebenzimmer) zu seinem Frauenstammtisch.

Ortsverband Saarbrücken

Der Ortsverband Saarbrücken trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Marktcafé in der Wirthstraße 9 (am Hambacher Platz, nahe Saarbahnhofstempel Pariser Platz/St. Paulus).

Ortsverband Spiesen

Der Ortsverband Spiesen hat seine Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat um 17 Uhr im Lokal „Zum Wildbertstock“, Hauptstraße 261.

Sprechstunden und Sozialberatungen

Andernach

Ansprechpartnerin: I. Turnau.
Wann: 6. Juni, 9–12 Uhr. Wo: Mehrgenerationenhaus (Zimmer 7, Galerie), Gartenstraße 4, 56626 Andernach.

Bad Kreuznach – Mainz-Bingen

Ansprechpartner: Jürgen Remmet.
Wann: dienstags bis donnerstags, nur nach Vereinbarung unter Tel.: 06725/4240. Wo: Im Schwendel 3, 55411 Bingen-Dromersheim.

Engers-Neuwied

Ansprechpartnerin: I. Turnau.
Wann: 7. Juni, 10–12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Vereinshaus, Klippergasse 4, 56566 Neuwied-Engers.

Homburg

Ansprechpartnerin: Karin Kerth.
Wann: montags 15–18 Uhr. Wo: Geschäftsstelle (ehem. Rathaus), Kaiserstraße 41, Tel.: 06841/9828634.

Kaiserslautern

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht.
Wann: mittwochs 8–12 Uhr. Wo: Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, Tel.: 0631/73657.

Koblenz

Ansprechpartnerin: I. Turnau.
Wann: montags bis freitags 8.30–12.30 Uhr. Wo: Geschäftsstelle, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

Achtung: Die Geschäftsstelle Koblenz ist vom 14. bis 26. Juni geschlossen!

Ludwigshafen

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht.
Wann: freitags 8–12 Uhr. Wo: Geschäftsstelle, Wörthstraße 6a, Tel.: 0621/515097.

Neunkirchen – St. Wendel

Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann.
Wann: donnerstags und freitags 14–17 Uhr, nur nach Vereinbarung unter Tel.: 06821/77923.

Neustadt

Ansprechpartnerin: Ingrid Daniel.
Wann: nach Anmeldung unter Tel.: 06321/12418. Wo: Spitalbachstr. 57.

Rülzheim

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht.
Wann: 30. Juni, 14–16 Uhr, Tel.: 07272/6160. Wo: Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungsraum 2.14 oder großer Sitzungssaal (Aufzug im Gebäude).

Saarbrücken

Ansprechpartnerin: Karin Kerth.
Wann: nach Absprache unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Räume der KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), 3. OG, Futterstraße 27, 66111 Saarbrücken.

Saarlouis

Ansprechpartner: Peter Welsch.
Wann/wo: nur nach Vereinbarung unter Tel.: 0160/97913504 (mobil).

Spiesen

Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann.
Wann: 9. Juni, ab 17 Uhr, nach Anmeldung unter Tel.: 06821/77923. Wo: Lokal „Zum Wildbertstock“, Hauptstraße 261.

Weyerbusch

Ansprechpartnerin: I. Turnau.
Wann: 27. Juni, 9–12 Uhr, nach Anmeldung unter Tel.: 0261/34475. Wo: ev. Gemeindezentrum, Kölner Straße 7a, 57635 Weyerbusch.

Worms-Wonnegau

Ansprechpartner: Heiner Boegler.
Wann: nach Absprache, Tel.: 06241/324845, Fax: 06241/324844, E-Mail: heiner.boegler@t-online.de. Wo: Brandenburger Str. 3, 67551 Worms.

Zweibrücken

Ansprechpartnerin: Karin Kerth.
Wann: donnerstags 15–17 Uhr, Anmeldung unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Rosengartenstraße 1–3, 3. OG (Aufzug im Gebäude).



Besuchen Sie uns
auch im Internet

www.sovd-rlp-saarland.de